

### Wie im Paradies

Am romantischen Eisenpavillon ranken Kletterpflanzen empor, die eines Tages für Schatten sorgen sollen. Rechts ist eine gemauerte Dusche zu sehen, die zum Pool gehört, dazwischen eine Pflanzinsel mit winterharter Zwergpalme, Lavendel, Rosen und einem Quellstein

# Mediterranes Flair im Badischen

Gartenspaß-Redakteurin Konni Friedenauer besuchte Familie Hettig in ihrem herrlichen „Urlaubs-Garten“

### Kletterfreudige Blühwunder

Die rot blühende Trompetenblume (Campsis radicans) passt gut zum südlichen Flair und sorgt für Farbe am Pavillon. An den anderen Pfosten wachsen eine Kletterhortensie (Hydrangea anomala ssp. petiolaris), eine Clematis und eine Kiwi empor. Im Hintergrund ist der eingezäunte Pool zu sehen



Fotos: Alexandra Lichters (4), Privat

Als ich zum ersten Mal durch das Gartentor der Familie Hettig trete, habe ich das Gefühl, ans Mittelmeer gebeamt worden zu sein. Gerade fuhr ich noch durch sanft hügelige Obstweiden auf das idyllische badische Dorf Nesselried in der Nähe von Offenburg zu, und nur Minuten später umgibt mich dieses **mediterrane Gartenparadies** mit exotischen Pflanzen, Natursteinen, Pool und Pavillon. Absolutes Highlight ist das Poolhaus, das in den Sommer-

monaten zum Wohnzimmer der Familie Hettig und zum beliebten Treffpunkt der ganzen Nachbarschaft wird. „Zur Fußball-WM haben wir uns hier fast jeden Abend vor

### Treffpunkt für Groß und Klein: das Poolhaus

dem Fernseher getroffen“, erzählt Frank Hettig schmunzelnd. Es ist mit Bar, Pizza-Ofen und Grill ausgestattet und bietet sowohl bei Sonne als auch bei Regen Schutz. Entworfen und gebaut hat es Frank selbst –

genau wie den Rest des Gartens. Er ist Landschaftsgärtner und hat einen Garten- und Landschaftsbaubetrieb. Beste Voraussetzungen also, um im eigenen Garten seine ganze **Kreativität** auszuleben. Auch für gärtnerische Feinarbeiten wie Unkraut jäten ist hauptsächlich Frank zuständig. Seine Frau Sybille mäht dafür den herrlichen Rasen und hält die weitläufigen Wege und Flächen aus hellen Natursteinplatten sauber.

Rund um den Pool haben die beiden vor ein paar Jahren einen →



Sybille und Frank Hettig

Wir lieben den sonnigen Süden und haben uns daher zu Hause ein Stück Urlaub in den Garten gezaubert. Hier bleibt der Alltag garantiert draußen!

### Willkommen: Hier beginnt der Ausflug in den Süden

Das Gartentor wird flankiert von zwei Lavendelsträuchern in hohen Terrakottatöpfen. Im Beet gegenüber blüht ein Eibisch (Hibiscus), davor wachsen verschiedene große Buchskugeln, kombiniert mit Bodendeckerrosen und Stauden



### Neuer Look für die alte Garage

Gleich neben dem Gartentor steht eine Garage, die Frank mit Natursteinen und einem schmalen Hochbeet verziert hat. Raffiniert: Auf dem begrüntem Garagendach liegt ein langer dunkler Wasser-schlauch. Er heizt sich in der Sonne auf und versorgt die Pool-dusche mit warmem Wasser



### Wohnzimmer im Grünen

Das Poolhaus ist sehr geräumig und eignet sich auch für Partys. Im selbstgebauten Ofen werden dann Pizza und Flammkuchen gebacken, die Bar mit Kühlschrank stillt den Durst der Gäste. Aufwendige Natursteinarbeiten und ein begrüntes Dach machen das Freiluftwohnzimmer zum Blickfang



#### Einblicke und Ausblicke mit Charakter

Natursteine sind Franks Lieblingsmaterial. Mit ihnen hat er die Säulen des Poolhauses sowie die schräge Seitenwand eingefasst. Auch in der gewischten

Wand kehren sie an einigen Stellen wieder. Ein rundes Fenster erlaubt den Blick zum Nachbargrundstück. Dekorativ: der stille Butler und der alte Eisenherd

→ **Zaun** gezogen. „Der kommt irgendwann wieder weg, aber unser Sohn Christopher kann noch nicht schwimmen, und ohne Zaun ist uns das zu riskant“, erklärt Sybille. Christopher ist vier Jahre alt und darf sich im Garten nach Herzenslust austoben. Sein Papa hat ihm einen **Spielturn mit Rutsche** gebaut, und Fußballspielen ist im Garten der Hettigs auch erlaubt.

Das Besondere am Garten von Frank und Sybille ist, dass er **vom Wohnhaus komplett getrennt** ist. „Früher war das hier der Nutzgarten vom Bauernhof meiner Eltern“, erzählt Frank, „hier wuchsen Erdbeeren und Kartoffeln.“ Schon während seiner Lehrzeit begann er, Bäume und Sträucher zu setzen und den Garten etwas umzugestalten. Vor einigen Jahren bauten sich Frank und

## Bei jedem Wetter den Sommer in vollen Zügen genießen

Sybille dann das landwirtschaftliche Gebäude neben dem Wohnhaus seiner Eltern zum eigenen Domizil um. Auch der ehemalige Nutzgarten ging in den Besitz der jungen Familie über, und die Umgestaltung konnte beginnen. Die Idee zum mediterranen Stil kam den beiden während eines Toskana-Urlaubs. Dort war es auch,

wo Frank sich **in einen Baum verliebte**: die Seidenakazie (Albizia julibrissin). Filigrane Fiederblättchen und rosafarbene Blüten, die wie Puderquasten aussehen, machen den Baum zu etwas ganz Besonderem. Wieder zu Hause, bestellte er gleich drei Exemplare bei der örtlichen Baumschule und pflanzte sie in den Garten. „Sie kommen mit unserem Klima und den Minusgraden ohne Probleme zurecht“, verrät Frank.

Die Ideen gehen dem kreativen Gärtner nie aus – die **nächsten Projekte** sind schon in Planung. Unter anderem möchte Frank zusammen mit Sohn Christopher ein **Baumhaus** in den malerischen Walnussbaum bauen, das über eine Wackelbrücke mit dem Spielturn verbunden werden soll. Auf die Frage, ob er im Garten überhaupt entspannen könne,

#### Die Ideen gehen Frank Hettig niemals aus

antwortet Frank dennoch mit einem klaren Ja: „Die Gartenarbeit an sich ist für mich schon entspannend, und außerdem finde ich es schön, meinem Sohn die Natur auf diese Weise nahebringen zu können. Trotzdem kann ich auch mal **ganz relaxt am Pool** sitzen. Dabei habe ich dann die besten Ideen...“ Ein wahrer Gärtner hat also doch nie ganz Feierabend!



**Abenteuerspielplatz**  
Christophers Teil des Gartens bietet jede Menge Platz zum Spielen und Toben. Rechts im Bild: der riesige Walnussbaum, der das neue Baumhaus beherbergen soll



**Sitzplatz für zwei**  
Kerzenschein, zwei Gläser Rotwein – hier entspannen Frank und Sybille gerne am Abend. Die riesigen Bananenscheiden sorgen für exotisches Flair. Im Winter schneidet Frank sie zurück und schützt sie mit viel Laub und luftdurchlässiger Polsterfolie

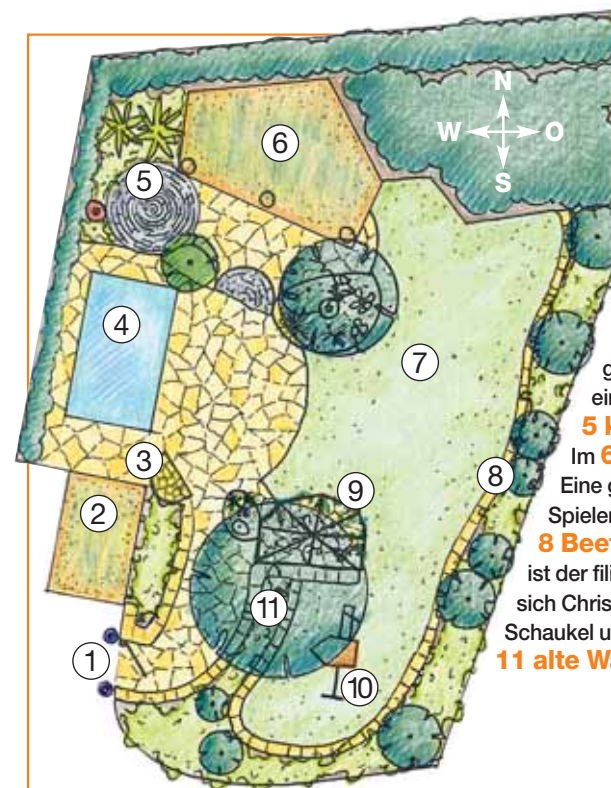
### EXTRA-TIPPS

#### Kübelpflanzen sorgen für den letzten Schliff

- Zum mediterranen Gartenstil passen sonnenhungrige Kübelpflanzen wie Bougainvillee (Foto), Oleander, Engels-trompete, Zitrus- und Olivenbäumchen am besten.
- Terrakottatöpfe sind stilecht, aber schwer und nicht gerade billig. Gute Kunststoff-Imitate wirken täuschend echt und lassen sich gut transportieren.



Bougainvilleen lieben sonnige Plätzchen



### Ein Rundgang durch den Garten

Durch das **1 Gartentor** betritt man das mediterrane Paradies und geht vorbei an der **2 Garage** mit dem schmalen Hochbeet bis zur gemauerten **3 Dusch** aus Natursteinen. Sie gehört zum **4 Pool**, der an heißen Tagen Erfrischung für die ganze Familie verspricht und großzügig mit einem Belag aus Natursteinen eingefasst ist. Neben dem Pool befindet sich der **5 kleine Sitzplatz** mit den Bananenscheiden. Im **6 Poolhaus** wird entspannt oder gefeiert. Eine große **7 Rasenfläche** bietet Platz zum Spielen. Eingefasst wird sie von vielfältig bepflanzten **8 Beeten** zur Straße hin. Von Kletterpflanzen berankt ist der filigrane **9 Eisenpavillon**. Dahinter schließt sich Christophers **10 Spielplatz** mit Kletterturm, Schaukel und Rutsche an. Für Schatten sorgt der **11 alte Walnussbaum**.

Fotos: Kornel Friedenaier, Alexandra Lichters (6); Zeichnung: Kornel Friedenaier